BTTV – Bezirk Mittelfranken-Nord
Christoph Schmidt
Bezirksvorsitzender

Röthenbach, 06.05.2023

Protokoll zum Bezirkstag 2023
Samstag, den 06. Mai 2023 um 11:30 Uhr beim TSV Ebermannstadt
Sportplatzstraße 4, 91320 Ebermannstadt

TOP 1 Sitzungsregularien

a. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Stimmberechtigung

Der Bezirksvorsitzende Christoph Schmidt eröffnet den Bezirkstag und stellte die Frist- und formgerechte Einladung der Sitzung fest. 99 Vereine sind anwesend, davon sind 93 stimmberechtigt.

b. Genehmigung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig genehmigt

c. Genehmigung des Protokolls der letzten Versammlung

Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig genehmigt

TOP 2 Grußworte

Der erste Vorsitzende des TSV Ebermannstadt Wolfgang Dürrbeck begrüßt die Anwesenden im Namen des gastgebenden Vereines und stellt anhand einer Präsentation kurz den TSV Ebermannstadt vor.

Vizepräsident Finanzen Wolfgang Popp richtet ebenfalls einige Grußworte an die Versammlung.

TOP 3 Berichte aus dem Vorstand

Die Berichte aus den Vorstandsbereichen werden einzeln aufgerufen.
Christoph Schmidt ergänzt beim Bericht des Sportwartes, dass ab der neuen Saison neben dem klassischen Spielberichtsbogen auch die Möglichkeit besteht einen digitalen Spielberichtsbogen (auch offlinefähig) direkt in der Halle auszufüllen. Der Heimverein hat grundsätzlich die Wahl, ob er den Papierspielbogen oder die digitale Variante verwenden möchte und gibt dies unmittelbar vor Spielbeginn bekannt.
Um den digitalen Spielbericht zu nutzen sind PINs notwendig, die sowohl der Heim- als auch der Gastverein mitbringen muss. Die PINs werden in Click-TT im Downloadbereich eines jeden Mannschaftsführers angezeigt. Der Gastverein ist verpflichtet die PINs mitzuführen. Dies kann digital und live am Smartphone der Fall sein oder als ausgedruckte Variante. Eine entsprechende Ordnungsgebühr beim Fehlen des PINs wird erhoben.

Beim Bericht des Kassenwartes ergänzt Christoph Schmidt, dass der Verbandsausschuss in seiner letzten Sitzung einen Ausgabenhaushalt ab 2024 beschlossen hat. Die Mannschaftsmeldegebühren, die bisher dem Bezirkskonto gutgeschrieben wurden, werden in Zukunft auf dem zentralen Konto verbleiben. Auf der Einnahmenseite stehen im Haushalt des Bezirkes somit nur noch

- Sonderumlagen (z.B. jeder Verein zahlt 1 Euro für Breitensportaktionen)
- Ordnungsgebühren (Nicht erscheinen am Bezirkstag)
- Zuschüsse (politischer Bezirk Mittelfranken o.Ä.)
- Spenden
- Dienstleistungen (Teilnahmegebühren aus Lehrgängen)
- Sonstige Einnahmen
- Finanzausgleich

Da die Ausgabenseite unverändert bleibt, würde somit am Jahresende ein Minusbetrag zu Buche stehen. Dies wird jedoch nicht geschehen, da vom Zentralkonto über den Posten „Finanzausgleich“ das fehlende Geld für einen ausgeglichen Haushalt als Sockelbetrag bereitgestellt wird.

Daniel Glaas ergänzt zu seinem abgegebenen Bericht, dass das Ressort Vereinsservice durch Vizepräsidenten Florian Wäsch sehr gut vertreten ist und dort eine Reihe von Ideen und Ansätze erarbeitet wurden, um einen Mitgliederrückgang aufzuhalten bzw. abzumildern. Dazu ist angedacht einen Hauptamtlichen in der Geschäftsstelle anzustellen, der die bestehenden Konzepte -neben den bereits prominent bekannten Minimeisterschaften- weiter ausarbeitet und punktuell auch die Vereine vor Ort unterstützt.

TOP 5 Abschluss Haushalt 2022

Manfred Nowak stellt den Abschluss des Jahres 2022 vor.
Die Revision hat stattgefunden, dabei wurden keine Mängel entdeckt. Dem Bezirkstag wird daher die Entlastung empfohlen.

Daraufhin wird der Antrag gestellt, die mit den Finanzen des Bezirkes betrauten Personen zu entlasten. Der Antrag wird einstimmig angenommen. Ebenfalls wird auch die Vorstandschaft in seiner Gesamtheit einstimmig entlastet.

TOP 6 Haushalt 2023

Bezirkskassenwart Manfred Nowak stellen den aktuellen Haushalt (Stand 30.04.2023) vor und stellt auf Basis der bisherigen Erfahrungen aus den vorangegangenen Jahren eine Hochrechnung zum Jahresende ebenfalls vor.

TOP 7 Ausblick auf den Haushalt 2024

Wie bereits erwähnt erfolgt eine Umstellung auf einen reinen Ausgabenhaushalt, der im Folgenden durch Manfred Nowak vorgestellt wird.

TOP 8 Ehrungen

Bevor die Ehrungen durchgeführt werden, bittet Christoph Schmidt um einen kurzen Moment der Stille, um verstorbenen Sportfreunden zu gedenken.

a. Personenehrungen

Sabine Grillenberger und Christoph Schmidt überreichen die Urkunden für langjährige Abteilungsleiter und Fachwarte.
Dabei wird Günther Niklas eine besondere Ehre zuteil, denn er wird durch den BLSV mit der Ehrennadel in Gold mit Brillanten geehrt.
Ebenfalls wird Theo Miller für seine langjährige ehrenamtliche Arbeit im Kreis Forchheim sowie im Bezirk geehrt.
Mit einer Ehrenurkunde des Bezirkes wird Peter Becker für sein ehrenamtliches Engagement geehrt. Da es schlichtweg keine Ehrungen mehr gibt, die durch den Tischtennisbezirk vergeben werden können, wird Peter durch den Präsidenten am Verbandshauptausschuss mit dem Ehrenschild des BTTV geehrt.

b. Mannschaftsehrungen

Daniel Glaas und Christoph Schmidt überreichen die Urkunden für den Pokal- und Ligenspielbetrieb.

TOP 9 Vergabe von Bezirksveranstaltungen

Die Liste der Bezirksveranstaltungen wird gezeigt und im Anschluss auf der Homepage veröffentlicht. Auch für die kommende Spielzeit werden wieder einige Ausrichter gesucht. Ebenfalls wird ein Ausrichter für den Bezirkstag 2024 gesucht. Turnusgemäß würde dieser im Nürnberger Land stattfinden.

TOP 10 Anträge

a. Feststellung der Dringlichkeit von nicht fristgerecht eingegangen Anträgen

Dringlichkeitsanträge werden aus dem Plenum nicht gestellt.

b. Behandlung von Anträgen in der Zuständigkeit des Bezirks

Ein Antrag seitens der SpVgg Zeckern ist eingegangen. Nach einer kurzen Erläuterung durch den Antragsteller Volker Barufke wird der Antrag zur Abstimmung gestellt. Mit drei Gegenstimmen wird der Antrag mehrheitlich angenommen. Volker Barufke wird den Antrag nun dem Verbandshauptausschuss der Abstimmung vorlegen

TOP 11 Verschiedenes

Seitens des Bezirksvorstandes wird zu zwei Themen ein Stimmungsbild abgefragt:
In den vergangenen Spielzeiten konnte keine Relegation gespielt werden. Am Ende der Saison 2023/2024 soll wieder eine Relegation stattfinden. Die Relegation wird voraussichtlich an zwei Orten im Bezirk stattfinden. Bedingt durch die noch beiden verbleibenden 6er Ligen (BOL und BL) in der Saison 2023/2024 würde sich die Situation ergeben, dass eine Relegation zur BOL und BL mit 6er Mannschaften gespielt werden muss, obwohl danach nur 4rer Mannschaften dort spielen.
Die Variante A: Wird mehrheitlich abgelehnt
Die Variante B: Wird mehrheitlich angenommen.

Mit der letzten Umstellung auf die 4rer Mannschaft in der Saison 2024/2025 wird angestrebt ein einheitliches Spielsystem im Bezirk zu etablieren. Nachdem entsprechend der WO die Bundesspielklassen sowie die Verbandsebene als auch die Bezirksoberliga und Bezirksliga mit dem Bundessystem ab der Spielzeit 2024/2025 spielen werden, empfiehlt sich somit auch das Bundessystem.
Die anwesenden Vereine sind mehrheitlich dafür ab der Saison 2024/2025 das Bundessystem mit Durchspielen in allen Ligen des Bezirkes anzuwenden.

Aus dem Plenum wird der Wunsch geäußert auch ein Stimmungsbild für eine sofortige Umstellung auch der beiden verbleibenden 6er Ligen einzuholen. Mehrheitlich wird eine sofortige Umstellung auf 4rer Mannschaften abgelehnt.

Bezirkssportwart Peter Frühbeißer bittet die anwesenden Vereine sich ehrenamtlich auch im Bezirk zu engagieren. Es werden nach wie vor Staffelleiter und Turnierleiter gesucht, die sich einbringen möchten.

Seitens Barbara Gottschalk wird darauf hingewiesen, dass Spielverlegungen ausschließlich über Click-TT beantragt und dort durch den anderen Verein sowie den Staffelleiter genehmigt werden müssen. Sofern eine kurzfristige Verlegung beantragt wird und durch beide Vereine genehmigt wird, bitte telefonisch den Kontakt zum Staffelleiter und im Notfall zu Barbara Gottschalk suchen, damit das Spiel auch systemseitig verlegt wird.
Sollte das Spiel im System nicht verlegt worden sein (da z.B. noch nicht die Genehmigung des Staffelleiter erfolgt ist) ist das Spiel im Folgenden als nicht anwesend anzusehen und wird für beide Vereine als verloren gewertet.

Christoph Schmidt weißt die Vereine auf das weitere Vorgehen bei der Umstellung auf die 4rer Mannschaften hin:

Verbandsoberliga/Verbandsliga	2022/2023
Landesliga	2023/2024
Bezirksoberliga	2024/2025
Bezirksliga	2024/2025
Bezirksklasse A	2023/2024
Bezirksklasse B	2022/2023
Bezirksklasse C	2021/2022

Jörg Bernet vom 1. FC Eschenau stellt die dort etablierte Sportarbeitsgemeinschaft (SAG) vor. Dies ist ein freiwilliges Angebot der Schule als Ergänzung des Pflichtsportunterrichts. Jörg geht dabei auf die Gründung einer solchen SAG ein sowie die Vorteile und ermuntert die anwesenden Vereine auch eine solche Kooperation anzugehen, um Mitglieder zu gewinnen. Die gezeigte, detaillierte Präsentation ist dem Protokoll angehängt.

TOP 12 Schlusswort und Verabschiedung
Christoph Schmidt bedankt sich bei den Anwesenden und beendet um 14:24 den Bezirkstag.